



# kirchenspiegel



*der Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Fraureuth und Reinsdorf  
Ausgabe Dezember - Januar 2017/18*

---

Grafik: Gemeindebrief-Magazin 1/2018

Foto: Wladimir

JAHRESLOSUNG 2018

Gott spricht: Ich will  
dem **Durstigen** geben von  
der Quelle des **lebendigen**  
**Wassers** umsonst.

Offenbarung 21,6

## **aus dem Inhalt:**

Seite 4: *Erntedank in unseren Gemeinden*

Seite 5: *Besuch der Reinsdorfer Partnergemeinde in Widdern*

Seite 7: *der Lebendige Adventskalender in Fraureuth*

Seite 9: *die Allianzgebetswoche 2018*

Seite 19: *Brot für die Welt*

## anschriften, telefon und internet

<b>Pfarrer Friedhard Kummer</b>	08427 Fraureuth - Markt 7 Tel.: 03761/2088
<b>Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth &amp; Reinsdorf</b>	Kantor Wolfram Otto Schulstraße 4, 07973 Greiz/ OT Reinsdorf Telefon: 03661/6129742
<b>Bankverbindungen</b>	<i>Fraureuth:</i> Sparkasse Zwickau IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI <i>Reinsdorf:</i> Sparkasse Gera - Greiz IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER
<b>Sprechzeiten</b> <i>Gemeindebüro und Fried- hofsverwaltung Fraureuth</i>	dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr Tel.: 03761/2088; Fax: 03761/887351 E-Mail: <a href="mailto:gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de">gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de</a> Handy Friedhof: 01523 6434943
<i>Gemeindebüro Reinsdorf</i>	dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: 03661/63401; Fax: 03661/455167 Email: <a href="mailto:kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de">kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de</a>

## impresum

### Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351

Internet: [www.kirchengemeinde-fraureuth.de](http://www.kirchengemeinde-fraureuth.de)

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: 03661/63401 / Fax: 03661/455167

Internet: [www.kirchengemeinde-reinsdorf.de](http://www.kirchengemeinde-reinsdorf.de)

### Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

### Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. 03761/87953

### Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

### Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

**Nächster Redaktionsschluss:** am 15.01.2018

**Rufnummern der Telefonseelsorge:** 0 800 / 111 0 111

diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



## Jahreslosung 2018

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ Offenbarung 21,6

### *Gott stillt meinen Lebensdurst.*

Durst nach Wasser an heißen Tagen. Wer kennt ihn nicht? Doch selbst das beste Wasser löscht nicht den Durst der Seele. In Psalm 42,2 und 3 heißt es: „Wie der Hirsch lechzt nach frischem Wasser, so schreit meine Seele, Gott, zu dir. Meine Seele düstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.“

Wir Menschen sind lebensdurstig – und das mit Leib, Seele und Geist. Damit Gedanken, Kreativität und Energie fließen können, damit sich etwas in unserem Leben entwickelt und uns die Lust am Leben nicht verlässt, muss uns etwas zufließen: etwas, das uns immer wieder neu und frisch macht; etwas, das Kraft gibt zum Glauben und zum Leben.

Gott sei Dank habe ich Kontakt zu der Quelle des Lebens. Durch meine Taufe. Da bin ich nämlich in den Quellbereich Gottes hinein getauft worden. Ohne mir das irgendwie verdient zu haben. Umsonst. Und meine Taufe war nicht umsonst, weil ich für meine Lebenswanderschaft nun weiß, woher ich komme und wohin ich gehe:

Von Gott und zu Gott, der Quelle des Lebens. Gott lädt alle dazu ein, bei ihm neue Kraft zu schöpfen.

Nehmen Sie Gottes Einladung doch an! An dieser Quelle können Sie sich ausruhen, wenn Sie ausgelaugt sind. Wenn Sie beten, nimmt sich der Schöpfer des Himmels und der Erde Zeit für Sie. Und das täglich: Gott hört mir zu. Er macht mir Mut. Er gibt mir gute Ideen und schenkt mir neue Lebenskraft. Gott stillt meinen Lebensdurst.

*Reinhard Ellsel*

### *Liebe Leserin, lieber Leser,*

diesen Text von Reinhard Ellsel habe ich bei der Vorbereitung dieses Gemeindebriefes gefunden. Ich finde, er trifft genau den Punkt. Deshalb habe ich ihn auch für die Andacht in unserem Gemeindebrief genutzt. Reinhard Ellsel ist Pfarrer im Kirchenkreis Lübbecke in Westfalen.

Ihnen allen wünsche ich Besinnung in der Adventszeit, ein gesegnetes Christfest und Gottes Segen für den Start in das Jahr 2018.



Textquelle: Gemeindebrief-Magazin 1/2018

## Erntedank in unseren Gemeinden

Am 1. Oktober haben wir in unseren beiden Gemeinden Erntedankfest gefeiert. Auch in diesem Jahr haben unsere Gemeindeglieder mit vielen Natural- und Geldspenden ihre Dankbarkeit für alles Wachsen und Gedeihen in unserem Leben zum Ausdruck gebracht. Wir konnten uns über reich geschmückte Kirchen und gute Gottesdienste zum Erntedank freuen.



In Fraureuth feierten wir unseren Erntedankgottesdienst als Familiengottesdienst. Ein Höhepunkt bei diesem gut besuchten Gottesdienst war einmal mehr der Auftritt von Kathrin und Axel Ziehr mit den Kindern der Kinderbibelstunde. Ihnen und den Kindern gilt an dieser Stelle einmal ein ganz besonderer Dank.

Allen Gebern und allen Helfern, die in unseren Gemeinden in der Vorbereitung der Erntedankgottesdienste tätig waren, gilt ebenfalls ein herzliches Dankeschön.

In der Fraureuther Kirche fand außerdem am Vorabend des Erntedankfestes ein Geistliches Chorkonzert zum Erntedankfest statt. Unter der Leitung von Kantor Wolfram Otto zeigten in einem hochklassigen Konzert der Fraureuther Posaunenchor, die Kirchenchöre Fraureuth und Mohlsdorf sowie der Gospelchor Fraureuth/Reinsdorf ihr Können. Auch ihnen allen gilt unser Dank. Beten wir zu Gott, dass uns unsere Chöre in dieser hochklassigen Qualität, trotz vor uns stehender Veränderungen im Jahr 2018, auch in Zukunft erhalten bleiben.



*Die Familie Axel Ziehr mit den Kindern des Kinderbibelkreises zum Familiengottesdienst.*

*Erntedankgaben in der Reinsdorfer Kirche*



## Ein Wochenende bei unserer Reinsdorfer Partnergemeinde in Widdern



Die Herren Epple & Langheinrich im Sägewettstreit.

Alle vier Jahre besuchen wir unsere Partnergemeinde in Widdern. In diesem Jahr war es wieder soweit. Und so starteten wir am 06. Oktober pünktlich um 14.00 Uhr in Reinsdorf nach Widdern. Trotz regnerischem Wetter verlief die Fahrt problemlos. Gegen 19.00 Uhr trafen wir in unserer Partnergemeinde ein. Zum Empfang standen Bürgermeister Olma und Pfarrer Epple bereit. Nach der Begrüßung und der Bekanntgabe des anstehenden Programms ging es dann zu unseren Gastfamilien.

Am Sonnabend trafen wir uns um 9.00 Uhr an der Kirche in Widdern. Mit dem Bus ging es zum Windpark Harthäuser Wald. Er ist mit 18 Windrädern der größte und leistungsfähigste in Baden-Württemberg. Herr Endreß von der ZEAG, Betreiber des Windparks, gab uns Einblicke in die Entstehung und Funktion des Parkes. Im Anschluss hatten wir Gelegenheit, ein Windrad von innen zu besichtigen. Danach fuhren wir zum alten Bahnhofsgebäude von Widdern, das am 13.09.2014 als Bahnhof/Heimatmuseum Widdern eingeweiht wurde. Ständig wechselnde Ausstellungen beleben das Museum. Nach der Besichtigung spazierten wir in Richtung Backhaus. Dieses etwa 300 Jahre alte Gebäude wurde im Jahre 2014 im Ursprung rekonstruiert. Hier war das Backhausteam schon aktiv um uns mit selbstgebackenem Flammkuchen als Mittagessen zu verköstigen. Das ist ihnen wunderbar gelungen. Der Verdauungsspaziergang führte uns zu den Gebrüdern Dengler. Diese gaben uns einen Einblick in Timbersports, eine Holzfällersportart. Anschließend ging es zum neuen Rathaus. Hier erwartete uns ein Sektempfang mit Kaffeetrinken. Im Anschluss gab es die Möglichkeit zur Besichtigung des neuen Rathauses. Der Tag klang bei Abendessen und Tanz in der Wilhelm-Frey-Halle aus.

Zum gemeinsamen Gottesdienst waren wir am Sonntag in die Kirche nach Unterkessach eingeladen. Beim Mittagessen in den Gastfamilien ging es dann dem Ende unseres Besuches entgegen. Um 14.00 Uhr war die Abfahrt des Busses an der Kirche in Widdern. Wir wurden von Bürgermeister Olma verabschiedet und Pfarrer Epple sprach den Reisesegen.

Es war wieder ein interessantes und lehrreiches Programm, das wir von unseren Partnern in Widdern geboten bekamen. Dafür herzlichen Dank.

Ein Dankeschön auch an das Versorgungsteam der Kaffeepausen auf der Busfahrt und dem Ortsteilrat, der den Bus mit 600 € mitfinanziert hat.

## Musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien

In der Zeit vom 9. bis 13. Oktober fand auch in diesem Jahr eine musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien statt. 22 Kinder nahmen in diesem Jahr daran teil. Unter der Leitung von Kantor Wolfram Otto, Christine Schulze und Ingrid Heller studierten die Kinder in diesen Tagen das Kindermusical „Glauben heißt Vertrauen“ ein. Natürlich kamen Spiel, Spaß und Essen auch nicht zu kurz - schließlich waren ja Ferien.

Am Freitag, den 13. Oktober kam das Musical dann in der Fraureuther Kirche bei einem gut besuchten Konzert zur Aufführung. Ein Lob den Kindern für diese Leistung, innerhalb von vier Tagen ein solches Stück einzustudieren und fehlerlos zur Aufführung zu bringen.

Natürlich gilt unser Dank allen, von Kantor Otto bis zu den Frauen in der Küche, die für das leibliche Wohl gesorgt haben, für ihren Einsatz und ihre Arbeit.



*bei der Aufführung des Kindermusicals*

## Unsere Silbermannorgel wird 275 Jahre



Am 2. Dezember 1742 fand durch den Greizer Stadtschreiber und Organisten Johann Gottfried Donati in Anwesenheit der Reußischen Räte von Unter-Greiz die feierliche Weihe unserer von Johann Gottfried Silbermann erbauten Orgel statt. Bis zum heutigen Tag erfreut uns unsere Silbermannorgel nahezu unverändert, wenn auch mittlerweile sanierungsbedürftig, mit ihrem unverkennbaren und wunderbaren Klang.

Aus diesem Grund laden wir am 2. Advent, Sonntag, den 10. Dezember, um 14.00 Uhr zu einem Orgelfestgottesdienst im Rahmen unserer diesjährigen Adventsfeier in die Fraureuther Kirche ein und freuen uns auf Ihren Besuch. Natürlich gilt diese Einladung auch für das danach stattfindende gemeinsame adventliche Kaffeetrinken in der Pfarrscheune.

*Kantor Wolfram Otto, Pfarrer Kummer  
und der Gemeindegemeinderat*

# Herzliche Einladung zum Lebendigen Adventskalender in Fraureuth



## *Unsere Gastgeber sind:*

- Freitag, 1.12. Fam. Hupfer, Alte Schulstraße 8  
Samstag, 2.12. Fam. Beyer, Hauptstraße 47 - an der Pyramide  
Sonntag, 3.12. EC-Jugend, Pfarrscheune, Markt 7  
Montag, 4.12. Kita „Kinderland“, F.-Puchert-Str. 4, R.-grün  
Dienstag, 5.12. Fam. Berg, Hauptstr. 92  
Mittwoch, 6.12. Kita „Regenbogen“, Ruppertsgrüner Str. 6, Fraureuth  
Donnerstag, 7.12. Seniorengruppe katholische Gemeinde,  
Werdauer Str. 67 - im „Häusel“  
Freitag, 8.12. Fam. Kaden, Greizer Str. 4  
Samstag, 9.12. Fam. Volker Ziehr, Werdauer Str. 69  
Sonntag, 10.12. Fam. Lindner, R.-Breitscheid-Str. 43  
Montag, 11.12. Fam. Axel Ziehr, Werdauer Str. 69  
Dienstag, 12.12. die Konfirmanden - in der Pfarrscheune, Markt 7  
Mittwoch, 13.12. die Gitarrengruppe - bei Fam. Schaarschmidt, Hauptstr. 24  
Donnerstag, 14.12. Schulhort „E. Glowatzky Grundschule“ Zwickauer Str. 6  
Freitag, 15.12. Fam. Baumgarten, Hauptstr. 15  
Samstag, 16.12. Weihnachtsmarkt Fraureuth mit Orgelkonzert in der Kirche  
Sonntag, 17.12. Interessengemeinschaft R.-grüner Park, im Park R.-grün  
Montag, 18.12. Fam. Böttcher, Hauptstr. 7  
Dienstag, 19.12. Fam. Rudolph - Vereinslokal Schützenverein, Alte Schulstr. 10  
Mittwoch, 20.12. Fam. Eibisch, A.-Hupfer-Str. 16  
Donnerstag, 21.12. Fam. Drese, Greizer Str. 4b  
Freitag, 22.12. Alt-katholische Kirchgemeinde & Fam. Gnörlich  
Liebfrauenkapelle, Werdauer Str. 67  
Samstag, 23.12. Familien Fischer & Modes, Goethestr. 13

## **Beginn: jeweils um 18.00 Uhr**

Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit vom Trubel unserer Zeit und finden dabei etwas Ruhe und Besinnung im Advent. Unsere Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch.

Gleichzeitig gilt allen Gastgebern ein herzliches Dankeschön für ihre Bereitschaft, ein Fenster in unserem Adventskalender zu öffnen.

## Das Baugeschehen in Fraureuth und Reinsdorf

**In Fraureuth** machten sich im Laufe des Jahres dringende Reparatur- und Sanierungsarbeiten am „Krollhaus“ und am Giebel der Pfarrscheune erforderlich. Erneuerungsarbeiten an den Grundmauern und am Fachwerk des „Krollhauses“ waren nötig. An der Pfarrscheune musste dringend das Fachwerk des Giebels erneuert werden. Dank der aktiven Mithilfe von Gemeindegliedern und ortsansässiger Handwerksbetriebe konnte das schnell und problemlos gelöst werden. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle.

Ein großer Kraftakt für die Fraureuther Kirchengemeinde ist die projektmäßige und finanzielle Vorbereitung der grundhaften Sanierung der Silbermannorgel und der daraus resultierenden Baumaßnahmen in der Kirche. Fünfhunderttausend Euro, die veranschlagt sind, lassen sich nicht im Vorübergehen aufreiben. Die Finanzierung muss aber auf sicheren Füßen stehen, bevor wir mit den Baumaßnahmen beginnen können. Es waren einige schlaflose Nächte, viel Papier und fachkundige Begleitung nötig, um auf den guten Weg zu kommen, auf dem wir jetzt sind. Unser Dank gilt dabei allen, die uns von Bund, Land, Kommune und Denkmalschutz sowie Landeskirche bzw. Kirchenkreis unterstützt haben. Und natürlich auch den Mitstreitern aus der eigenen Kirchengemeinde, die immer bereit stehen.

Wie geht es mit der Orgelsanierung weiter? Eine Bewilligung der verschiedenen Förderanträge vorausgesetzt, wollen wir im Frühjahr mit den Arbeiten in der Kirche beginnen, die bis zum Spätsommer abgeschlossen sein sollen. Im Herbst soll dann die Sanierung der Orgel erfolgen, die einen längeren Zeitraum in Anspruch nehmen wird.

### **Liebe Gemeindeglieder und Freunde unserer Silbermannorgel!**

Da auch bei bewilligten Fördermitteln immer ein Eigenanteil zu tragen ist, der sich bei ca. 50.000 € bewegen wird, sind wir auf Ihre Hilfe und Ihre Spenden angewiesen. Wir freuen uns über jeden Euro. Auch verschiedenen Arbeitsleistungen werden wir selbst erbringen müssen. Natürlich bemühen wir uns, wo es geht, auf ortsansässige Handwerksbetriebe zurückzugreifen. Trotzdem werden wir auf das Mittun der Gemeindeglieder angewiesen sein und freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Wir danken Gott für alles schon Getane und bitten um seinen Segen für unsere Vorhaben.

*der Gemeindegliederkirchenrat Fraureuth*

**In der Reinsdorfer Kirche** konnte mittlerweile mit der Sanierung der Fenster begonnen werden. Die ersten Fenster befinden sich dazu bereits in der Werkstatt in Weimar.

Anfang nächsten Jahres soll der Putz im Sockelbereich entfernt werden. Um Kosten zu sparen, sollen diese Arbeit in Eigenleistung verrichtet werden. Dazu benötigen wir Hilfe aus unserer Kirchengemeinde.

Weiterhin laufen noch Anträge für Fördergelder und Verhandlungen über den weiteren Vortgang der Arbeiten.

Wir danken allen Gemeindegliedern für die Unterstützung, ob durch Spenden oder eigenes Mitwirken, im Jahre 2017 und freuen uns auch im Jahre 2018 auf Ihre Hilfe. Es werden noch viele Aufgaben auf uns zukommen.

*Ihr Förderverein zur Erhaltung der Reinsdorfer Kirche e.V.*



**Unterwegs mit Gott.** Er hat den Anfang gesetzt. Er hat uns den Weg in diese Welt eröffnet. Unsere Eltern und Geschwister sind wie unsere Gene und unser Gabenprofil gegebener Teil dieses Lebens. Wir leben, weil der lebendige Gott uns ins Leben gerufen hat. Er weiß am besten, wie dieses Leben gelingen kann. Deshalb hören wir auf sein Wort. Deshalb lesen wir es. Deshalb halten wir uns daran. In unserem eigenen Interesse. Weil Leben dann am besten gelingt, wenn wir uns an die Hand des Guten Hirten begeben. Er stellt uns sein großes Ziel vor Augen: die ewige Gemeinschaft mit Ihm. Darauf gehen wir zu. Da wollen wir hin. In den Himmel. So ist unser Leben ein Wandern auf dieses Ziel hin.

**Aufgabe der Evangelischen Allianz** ist und bleibt, sein Volk zu sammeln zum Gebet, zum Hören auf sein Wort, als Gemeinschaft der Einladenden zu Ihm und als solche, die als dazu von Gott Beauftragte und Befähigte seine Erde bebauen, bewahren und gestalten. Sind Sie mit dabei in dieser Gemeinschaft?

*Textquelle: EINS - Gebetsmagazin 2018 - Autor Hartmut Steb*

***Allianzgebetswoche in den Gemeinden Fraureuth, Ruppertsgrün und Beiersdorf vom 15. Januar bis 21. Januar 2018***

*15.01.2018 in Fraureuth - 16.01.2018 in Ruppertsgrün - 17.01.2018 in Beiersdorf  
18.01.2018 in Fraureuth, Beginn jeweils um 19.30 Uhr*

*Abschlussgottesdienst am 21.01.2018 um 9.30 Uhr in Beiersdorf*



## Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

### So ein Jahr...

... und so schnell wieder vorbei. Die Zeit vergeht wie im Fluge.

Ja Frieda, gerade wenn ständig etwas los ist. Da kommen die verschiedensten Menschen um unsere Kirche innen zu begutachten.

Das hat alles mit der Kirchensanierung zu tun, Emma. Du weißt ja, viele Behörden müssen gehört werden. Nur wenn es um die Finanzierung geht, dann sind wir auf uns selbst gestellt. Dank unserer Gemeindeglieder, die bisher schon so manchen Euro spendeten, konnte es mit dem Sanieren der Fenster weitergehen. Ziel ist es jetzt, ein Fenster nach dem anderen zu restaurieren, dass dieser Bauabschnitt abgeschlossen werden kann.

Weißt du eigentlich schon Emma, was jetzt auf uns zukommt? In den Wintermonaten soll in Eigenleistung der Putz im Sockelbereich entfernt werden. Da ist wieder viel Unterstützung aus der Gemeinde erforderlich.

Aber schauen wir mal auf dieses Jahr zurück, Frieda. War nicht im Juni viel Leben in unserer Kirche? Der Kindergemeindetag ist wirklich lebendiges Gemeindeleben. Viele Kinder sind auch in diesem Jahr gekommen, bei Gruppenarbeit, Spiel und Spaß Gottes Wort zu erfahren. Schon eine tolle Sache über die letzten Jahre. Hoffentlich bleibt es auch weiter so, wo Frau Nachtigall sich von Greiz verabschiedet hat und diese Stelle nicht mehr zu 100% besetzt wird.

Nicht nur der Kindergemeindetag fand in der Kirche statt, Emma. Auch in diesem Jahr hatten wir wieder eine Konfirmation mit sechs Konfirmandinnen und Konfirmanden. Ein gutes Zeichen für uns. Jetzt muss nur noch ein Weg gefunden werden, die Jugend in die Gemeindegarbeit wirkungsvoll mit einzubeziehen, damit die Kirchengemeinde weiter lebt.

Auch unser Kirchenchor begleitete unter der Leitung von Kantor Wolfram Otto so manchen Gottesdienst. Nicht vergessen darf man auch den Gospelchor Frau-reuth/Reinsdorf, der uns mit seinem Können begeistert. Der Auftritt der Chöre ist immer eine Bereicherung der Gottesdienste. Hoffentlich findet sich ein Chorleiter oder eine Chorleiterin, damit es weitergeht, wenn Herr Otto in den Ruhestand geht.

Ach Frieda, mir fällt gerade noch ein, dass auch zweimal im Jahr Gemeindeglieder in der Kirche werkeln. Genau gesagt zum Frühjahrs- und Herbstputz. Im Frühjahr rücken wir vor dem Osterfest dem Winterdreck in der Kirche zu Leibe, dass unser Gotteshaus zum ersten Gottesdienst des Jahres wieder in der Kirche frisch erstrahlt. Das zweite Mal geschieht das vor dem Erntedankfest. Dafür möchten wir uns, auch im Namen des Gemeindegkirchenrates, herzlich bei all den fleißigen Helfern bedanken.

*Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda & Emma*



# wir laden ein - in fraureuth

## Gottesdienste

- |               |        |           |   |   |
|---------------|--------|-----------|---|---|
| 1. Advent     | 03.12. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Kindergottesdienst  |   |
| 2. Advent     | 10.12. | 14.00 Uhr | Gottesdienst zum 275. Orgeljubiläum,<br>danach Adventsfeier in der Pfarrscheune |  |
| 3. Advent     | 17.12. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Kindergottesdienst  |   |
| Heiligabend   | 24.12. | 15.00 Uhr | Christvesper der Kinder   |   |
| Heiligabend   | 24.12. | 17.00 Uhr | Christvesper der Erwachsenen  |  |
| 1. Weihnacht. | 25.12. | 10.00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst  |   |
| 2. Weihnacht. | 26.12. | 17.00 Uhr | Weihnachtliches Konzert im Kerzenschein   |   |
| Silvester     | 31.12. | 15.30 Uhr | Jahresschlussgottesdienst, Abendmahl  |  |
| Silvester     | 31.12. | 23.40 Uhr | Andacht zum Jahreswechsel   |   |
| Neujahr       | 01.01. | 14.00 Uhr | Neujahresgottesdienst   |   |
| 1. n. Epiph.  | 07.01. | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Kindergottesdienst  |   |
| 2. n. Epiph.  | 14.01. | 08.30 Uhr | Gottesdienst  |   |
| 3. n. Epiph.  | 21.01. | 09.30 Uhr | Abschlussgottesdienst zur Allianzgebetswoche<br>in Beiersdorf                   |  |
| 4. n. Epiph.  | 28.01. | 08.30 Uhr | Gottesdienst  |   |

## Veranstaltungen und Kreise

### Gemeindegemeinderat:

Mittwoch, den 06.12. um 19.00 Uhr im Pfarramt

Mittwoch, den 03.01. um 19.00 Uhr im Pfarramt



### Seniorenkreis:

Mittwoch, den 03.01. um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Mittwoch, den 31.01. um 14.30 Uhr in der Alten Schule



### Frauengebetskreis – offen für alle Frauen

Mittwoch, den 03.01. um 19.30 Uhr in der Alten Schule

## Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Konfirmandenunterricht am Dienstag, den 05.12., 12.12., 09.01. und 23.01.  
jeweils um 16.00 Uhr



## Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

### Fraureuth

- |           |                  |   |
|-----------|------------------|---|
| sonntags: | 18.00 Uhr        | EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune   |
| montags:  | 19.30 Uhr        | Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule |
| Montag:   | 04.12. 19.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde anders              |



Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

- Donnerstag: 07.12. 10.00 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule  
 14.12. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule  
 21.12. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule  
 28.12. 19.30 Uhr Bibelstunde in der Alten Schule  
 04.01. 10.00 Uhr Gebet für's Zelt in der Alten Schule  
 11.01. 19.30 Uhr Bibelstunde in der Alten Schule  
 15.01. 19.30 Uhr Allianzgebetswoche in Fraureuth  
 16.01. 19.30 Uhr Allianzgebetswoche in Ruppertsgrün  
 17.01. 19.30 Uhr Allianzgebetswoche in Beiersdorf  
 18.01. 19.30 Uhr Allianzgebetswoche in Fraureuth  
 25.01. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
- freitags: 18.30 Uhr Teenie-Kreis in der Pfarrscheune  
 samstags: 09.30 Uhr Kinderbibelstunde in der Alten Schule  
 am 09.12., 06.01. und 20.01.



*Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.*

## Kirchenmusik

- dienstags: 18.30 Uhr Posaunenchor  
 20.00 Uhr Kirchenchor  
 donnerstags: 18.30 Uhr Gospelchor



## Konzerte

*Samstag, 16.12. 2017 Fraureuther Weihnachtsmarkt*

**14.00 Uhr - Der Posaunenchor Fraureuth tritt auf**

musikalische Leitung: Kantor Wolfram Otto

**17.00 Uhr - Orgelmusik zum Weihnachtsmarkt in der Kirche**

an der Silbermannorgel: Kantor Wolfram Otto

*2. Weihnachtstag, 26.12.2017, um 17.00 Uhr*

**Weihnachtskonzert im Kerzenschein**

in der Fraureuther Kirche

Ausführende: Posaunenchor Fraureuth, Kantor Wolfram Otto an der Silbermannorgel

musikalische Leitung: Kantor Wolfram Otto

**Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth**  
**unter der Nummer: 887352**

*Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!*

## Adventsfeier

Herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier am Sonntag, den 10. Dezember 2017, dem 2. Advent. Nach dem Gottesdienst um 14.00 Uhr, den wir als Orgelgottesdienst zum 275jährigen Bestehen unserer Silbermannorgel feiern, treffen wir uns zum Kaffeetrinken, Singen und gemütlichem Beisammensein in der Pfarrscheune. Lesen Sie dazu auch auf Seite 6 dieses Gemeindebriefes.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.



## Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr öffnen wir in der Zeit vom 1. bis zum 23. Dezember jeden Tag eine Tür unseres Lebendigen Adventskalenders. Wir laden Sie ein, für eine Zeit Ruhe und Besinnung in unserer hektischen Zeit zu finden. Beginn ist jeweils 18.00 Uhr. Mehr dazu lesen auf Seite 7 des Gemeindebriefes.

## Allianzgebetswoche

Vom 15. bis 18. Januar 2018 findet die Allianzgebetswoche 2018 statt. Die Termine und Orte der Veranstaltungen lesen Sie bitte auf Seite 9 dieses Gemeindebriefes nach.

Der Abschlussgottesdienst wird am Sonntag, den 21. Januar 2018 in der Beiersdorfer Kirche stattfinden.



## Arbeitseinsatz im November

Am Samstag, den 4. November 2017, haben wir auf dem Fraureuther Friedhof einen Arbeitseinsatz durchgeführt.

Dabei konnten wir uns über eine sehr gute Beteiligung aus der Gemeinde freuen. Allen Beteiligten gilt unser herzlicher Dank für ihren Einsatz.

*der Gemeindegkirchenrat Fraureuth*

*Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!*

*Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen zur Taufe*



*Wir gratulieren zum Geburtstag  
und wünschen Gottes Segen*



*Bildquelle: © Jörg Brinckheger/Pixelio*

Mancher, der sich vor dem  
Gerichte Gottes zu sehr  
gefürchtet hat, wird sich in der  
Ewigkeit ein klein wenig  
schämen müssen, dass er dem  
HERRN nicht noch mehr  
Gnade zugetraut hat.

Johann Albrecht Bengel

# wir laden ein - in Reinsdorf

## Gottesdienste

- |               |        |           |                                      |   |
|---------------|--------|-----------|--------------------------------------|---|
| 1. Advent     | 03.12. | 14.00 Uhr | Adventssingen mit Chor               |  |
| 2. Advent     | 10.12. | 10.00 Uhr | Gottesdienst                         |   |
| 3. Advent     | 17.12. | 08.30 Uhr | Gottesdienst                         |   |
| Heiligabend   | 24.12. | 15.00 Uhr | Christvesper der Kinder              |  |
| Heiligabend   | 24.12. | 17.00 Uhr | Christvesper mit Chor                |   |
| 1. Weihnacht. | 25.12. | 10.00 Uhr | Weihnachtsgottesdienst mit Chor      |   |
| 2. Weihnacht. | 26.12. | 10.00 Uhr | Gottesdienst                         |   |
| Silvester     | 31.12. | 17.00 Uhr | Jahresschlussgottesdienst, Abendmahl |  |
| 1. n. Epiph.  | 07.01. | 08.30 Uhr | Gottesdienst                         |   |
| 2. n. Epiph.  | 14.01. | 10.00 Uhr | Gottesdienst                         |   |
| 3. n. Epiph.  | 21.01. | 10.00 Uhr | Gottesdienst                         |   |
| 4. n. Epiph.  | 28.01. | 10.00 Uhr | Gottesdienst                         |   |

## Veranstaltungen und Kreise

### Gemeindegemeinderat:

Die Termine lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

### Seniorenkreis:

Mittwoch, den 13.12. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Mittwoch, den 17.01. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

## Christenlehre (außer Ferien)

dienstags im Pfarrhaus Reinsdorf - jeweils von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

1. - 5. Klasse ungerade Woche

6. Klasse gerade Woche

**Im Dezember entfällt die Christenlehre zugunsten der Krippenspielproben.**

## Konfirmanden und Vorkonfirmanden

am Donnerstag, den 11.01. und 25.01. - jeweils um 14.00 Uhr im Pfarrhaus

**Im Dezember entfällt der Konfirmandenunterricht zugunsten der Krippenspielproben.**

## Kirchenmusik

montags: 20.00 Uhr Kirchenchor, im Pfarrhaus Reinsdorf

donnerstags: 20.00 Uhr Gospelchor, im Pfarrhaus



# Konzert

Freitag, den 8. Dezember 2017 um 16.00 Uhr

Konzert des Volkskunstensembles Greiz in der Dreifaltigkeitskirche Reinsdorf



## Reformationsgottesdienst in Kahmer

Am 31. Oktober 2017 war es genau 500 Jahre her, dass Martin Luther seine 95 Thesen an die Kirche von Wittenberg anschlug. Dieses Ereignis feierten wir im Gemeinderaum in Kahmer. In guter Tradition, wurde der Raum von Familie Gatzke für den Gottesdienst hergerichtet. Pünktlich um 14.00 Uhr waren alle Stühle besetzt. Pfarrer Kummer begann den Gottesdienst mit den Worten „Ich habe soeben im Sakristei Buch geblättert und festgestellt, es waren in den letzten Jahren noch nie so viele anwesend wie heute“.

Für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes sorgte auch in diesem Jahr Kantor Wolfram Otto.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es

Kaffee und selbstgebackenes Reformationsgebäck von Familie Gatzke und anderen Gemeindegliedern. Der Reformationsgottesdienst war wieder eine runde Sache. Im Anschluss packten viele mit an um aufzuräumen.

Ein besonderer Dank gilt Familie Gatzke, die den Reformationsgottesdienst in Kahmer schon über viele Jahre organisieren. Möge der Herr Ihnen noch viel Gesundheit schenken, dass diese gute Tradition weiter fortgeführt werden kann. Ein weiterer Dank geht an alle fleißigen Hände, die zum Gelingen im Vorfeld und beim Aufräumen mit tätig waren.

**Das Gemeindebüro in Reinsdorf bleibt vom 11.12. bis 17.12. geschlossen.  
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an Pfarrer Kummer.  
Telefon: 03761 2088**

*Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!*

*Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde*



*Wir gratulieren zum Geburtstag  
und wünschen Gottes Segen*



*Bildquelle: © Rike/Pixelio*

Wir fassen keinen anderen Gott als  
den,  
der in jenem Menschen ist,  
der vom Himmel kam.  
Ich fange bei der Krippe an.  
Martin Luther

Ohne Wasser gibt es kein Leben und kein Wachstum. Kaum vorstellbar, dass fast 850 Millionen Menschen auf der Erde keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser haben.

In vielen Städten Afrikas, Asiens und Lateinamerikas sind Arme von der städtischen Versorgung abgeschnitten. Noch schlimmer ist die Situation auf dem Land: Wasser muss oft von weit entfernten Quellen geholt werden. Frauen und Mädchen müssen das kostbare Gut häufig kilometerweit schleppen – Liter für Liter. Vor der Schule oder statt Schule. Und dabei handelt es sich noch nicht einmal unbedingt um trinkbares Wasser. Aber wer keine Wahl hat, trinkt auch verunreinigtes Wasser, nutzt es zur Essenszubereitung und zur Hygiene. Mehrere Millionen Kinder und Erwachsene sterben jährlich an den Folgen von verseuchtem Wasser. Und an den Folgen nicht vorhandener Toiletten. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Wenn der Regen infolge des Klimawandels immer häufiger ausbleibt, wenn Konflikte die Wasserversorgung verhindern, bekommen auch Ackerböden und Vieh nicht mehr ausreichend Wasser. Tiere sterben, Ernten fallen dürrig aus und Hunger ist die Folge. Ernährung und Entwicklung hängen an einer ausreichenden Wasserversorgung.

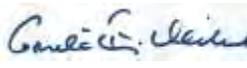
Wenn wir mit den Christen rund um den Erdball um das täglich' Brot beten, dann gehört das Wasser dazu. So hat Martin Luther diese Vaterunser-Bitte ausgelegt. Aber Wasser ist eine Gabe Gottes an alle Menschen – nicht nur an uns. Alle sollen mit dem Beten des 23. Psalms darauf vertrauen dürfen: „Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser.“

Deshalb unterstützt Brot für die Welt mit seinen Partnerorganisationen rund um die Welt Menschen beim Bau von Brunnen, Leitungssystemen, Wasserspeichern – ja, auch von Toiletten und klärt über Hygiene auf. So baut z.B. der Entwicklungsdienst der anglikanischen Kirche in Kenia mit Geldern von Brot für die Welt Regenwasserspeicher mit der Bevölkerung. Dadurch können die Menschen am Mount Kenya nicht nur Hausgärten, sondern auch Getreide anbauen.

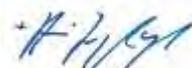
„Wasser für alle!“ lautet das Motto unserer 59. Aktion. Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende und Ihrem Gebet! Tragen auch Sie dazu bei, armen Familien zu ihrem täglich' Wasser neben dem Brot zu verhelfen!



Für die Evangelische Kirche in Deutschland  
**DR. HEINRICH BEDFORDSTROHM**  
Vorsitzender des Rates der EKD



Für Brot für die Welt — Evangelischer Entwicklungsdienst  
**PRÄSIDENTIN**  
**DR. H. C. CORNELIA FÜLLKRUG-WEITZEL**  
Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V.



Für die Frei- und altkatholischen Kirchen  
**BISCHOF HANSJÖRG VOIGT**  
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

**Gott, du bist die Liebe. Wir danken dir für die Liebe in unserem Leben, für die Freude, die wir aneinander haben, für die Gemeinschaft, die wir erfahren.**

**Wir haben viel Grund zum Danken. Erinnere uns immer wieder daran, dankbar zu sein und zu bleiben. Aus dem Dank heraus bitten wir:**



Wir bitten für alle Menschen, dass sie deine Liebe und Treue erfahren. Besonders denken wir an die, die voller Erwartung sind, an die Kinder, die sich aus vollem Herzen auf das Fest freuen, und an die Erwachsenen, deren Hoffnung neu aufblüht.

Wir bitten für die, die nichts mehr erwarten - von dir oder den Menschen. Wir denken besonders an alle, die die Hoffnung aufgegeben haben. Wir denken an die, die einen lieben Menschen verloren haben und nicht mehr weiter wissen im Leben: Lass sie deine Liebe und Nähe erfahren, wecke in ihnen neu die Freude am Leben.

Wir bitten für alle Menschen, die unter Krieg und Gewalt leiden. Wir denken an die unschuldigen Opfer von Gewalt und Terror: Gib ihnen Kraft, an der Hoffnung festzuhalten. Stoße die die Macht missbrauchen vom Thron und erhebe die Niedrigen, damit dein Friede in der Welt anbricht.

Zwischen Hoffnung und Bangen schwanken unsere Gefühle mit Blick auf das vor uns stehende neue Jahr. Du, Gott, legst es in unsere Hand, dass wir es gestalten. Wir brauchen dazu Weisheit, und die Hoffnung, dass Gutes entstehen kann, wenn wir verantwortlich handeln und auf dich vertrauen. *Amen*



***Liebe Gemeindeglieder, liebe Leserin & Leser unseres Gemeindebriefes!***

Wir wünschen Ihnen allen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes, friedliches und frohes Christfest im Kreise Ihrer Lieben sowie Gottes Segen für das Jahr 2018. Gleichzeitig bedanken wir uns bei allen, die ihre Zeit, ihre Fähigkeiten und Spenden zum Wohle unserer Gemeinden eingebracht haben, für ihr Tun und freuen uns auf die

gemeinsame Lösung der vor uns liegenden, nicht kleiner werdenden, Aufgaben. Wünschen wir uns allen Gottes Segen und Beistand für die Zukunft.

*die Gemeindeglieder Fraureuth & Reinsdorf, Pfarrer Kummer und die Redaktion des Gemeindebriefes*

Bildquelle: © Rainer Sturm/Pixelio